



Die Geschichte von Shanti

Mein Name ist Shanti, ich bin 12 Jahre alt und wenn ich mal groß bin möchte ich Ärztin werden. Ich möchte dann Menschen, denen es nicht so gut geht helfen.

Bis zu meinem neunten Lebensjahr habe ich in einem kleinen Dorf in Indien gelebt. Meine Familie gehört der Kaste der Shudras an.

Dadurch sind sie sehr arm und müssen viel arbeiten. Ich habe zwei kleine Brüder und seit ich fünf Jahre alt war musste ich für sie sorgen. Mein Vater hat weit entfernt in Neu-Delhi gearbeitet.

Er hat uns Geld geschickt, kam aber nur selten nach Hause, da er für eine Strecke mehrer Tage unterwegs war.

Meine Mutter arbeitet auf einem Reisfeld. Dort fängt sie bei Sonnenaufgang an und arbeitet oft bis spät in die Nacht.

Deswegen habe ich für meine Brüder Essen gemacht. Zum Mittag blieb aber nicht immer etwas für mich übrig.

Ich habe mich um unseren Haushalt gekümmert und die Wäsche gewaschen. Eines Tages kam ein Mann von einer großen Kleidungsfabrik aus Mumbai in unser Dorf. Er hat mir und meinen Freunden erzählt, dass man bei ihm viel Geld verdienen kann, wenn man T-Shirts näht. Da ich nähen kann und meine Familie unterstützen wollte, habe ich den Job angenommen. Leider kam es ganz anders.

In der Fabrik haben sehr viele Frauen und Kinder gearbeitet. Es war sehr heiß, wir hatten nur zwei Essenspausen am Tag und eine richtige Toilette gab es auch nicht. Die Arbeitszeiten waren von 6.00 bis 22.00 Uhr.

Geld haben wir für unsere Arbeit kaum bekommen, da wir ja dort auf dem Boden schlafen durften und etwas zu Essen bekommen haben.

Ich habe dort zwei Jahre gearbeitet, dann wurde ich durch den ganzen Staub und den Dreck in der Luft so krank, dass ich kaum noch Luft bekommen habe.

Inzwischen bin ich wieder zu Hause und wenn es mit etwas besser geht, werde ich mit meiner Mutter auf dem Reisfeld arbeiten.



Kastenwesen

Im Hinduismus werden die Menschen mit der Geburt in eine Gruppe eingeteilt, die hierarchisch aufgebaut ist. Die Shudras sind die unterste von vier Kasten und müssen einfachste Arbeiten für andere Menschen erledigen. Dadurch sind sie sehr arm. Es ist nicht möglich aus seiner Kaste zu entkommen.



Kinderrechte

Wenn von Kinderrechten gesprochen wird, dann sind damit die Rechte von Kindern gemeint, die 1989 in der UN- Kinderrechtskonvention festgelegt wurden. Insgesamt gibt es 54 Kinderrechte. Dazu zählen u.a. die Folgenden:

1. Alle Kinder haben die gleichen Rechte.
2. Kinder haben ein Recht auf Bildung und die Pflicht zum Schulbesuch.
3. Kinder haben das Recht auf Erholung und Spiel.
4. Kinder haben das Recht sich zu informieren und eine eigene Meinung zu haben und diese auch zu vertreten, bei Dingen die sie betreffen.
5. Kinder dürfen nicht arbeiten oder ausgebeutet werden.
6. Kinder müssen vor Gewalt geschützt werden.
7. Kinder brauchen besonderen Schutz im Krieg und auf der Flucht.



Aufgaben

- ① Informiere dich in dem Video weiter über Kinderrechte.
- ② Vervollständige das Graf-iz. Beantworte die folgenden Aufgaben in dem unteren Feld:
 - a) Nenne die Kinderrechte, gegen die in Shantis Geschichte verstoßen wurde.
 - b) Erkläre, warum es wichtig ist, dass es Kinderrechte gibt.
 - c) Wenn du Shantis Chef aus der Kleiderfabrik treffen würdest, was würdest du ihm sagen?
 - d) In diesen Fabriken, werden T-Shirts genäht, die auch in Deutschland billig verkauft werden. Würdest du so ein billiges T-Shirt kaufen, wenn du wüsstest wie es hergestellt wird? Begründe deine Antwort.
- ③ Schreibe in das Feld oben rechts, kurz und in Stichpunkten die wichtigsten Informationen zu den Kinderrechten.
- ④ Skizziere in des Feld oben links, ein Demonstrationsplakat, auf dem du dich für die Kinderrechte in Indien einsetzt.